

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TV Burgsinn : DJK Tiefenthal
Samstag, 24.09.2022, 19:00 Uhr

DJK Tiefenthal spielt unentschieden beim TV Burgsinn

Dank einem starken unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die DJK Tiefenthal das 1. Spiel in der Saison der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim TV Burgsinn mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebte ein Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel. Wie eng umkämpft der Mannschaftskampf, in dem das Schlussspiel Rohleder / Hagedorn das letzte Match gewann, wirklich war, zeigt auch die Anzahl von insgesamt 8 Fünf-Satz-Spielen. Hervorzuheben ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft erlangt werden konnte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Rohleder / Hagedorn gegen Müller / Kaufmann. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Schieder / Herget und Müller / Kühnelt, ehe sich die Spieler des TV Burgsinn mit 3:2 durchsetzen konnten. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Kress / Schmitt das Match gegen Müller / Schraudt und gewannen 3:1. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicolai Rohleder war im Einzel gegen Ralf Müller nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Hin und her schaukelte das Match zwischen Björn Hagedorn und Thomas Müller, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nur einen Satz verlor Andree Schieder bei seinem Sieg gegen Erwin Müller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Simon Herget gegen Sebastian Kühnelt verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Zwei Sätze lang fand Hans-Jörg Kress gegen Bernd Kaufmann das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 10:12, 11:6, 11:5, 11:9 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kaufmann zu Ende ging. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Matthias Schraudt war danach Nils Schmitt, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nicolai Rohleder bekam seinen gleichstarken Gegner Thomas Müller beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Björn Hagedorn machte indessen mit Ralf Müller bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Andree Schieder konnte im Spiel gegen Sebastian Kühnelt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Anlaufschwierigkeiten musste Simon Herget zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Matthias Schraudt war wenig später dagegen Hans-Jörg Kress, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. 9:11, 9:11, 12:10, 11:6, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nils Schmitt und Bernd Kaufmann sich am Tisch gegenüber standen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Rohleder / Hagedorn bezwangen anschließend Müller / Kühnelt in einem sehr ausgeglichenen

Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TV Burgsinn in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 08.10.2022 gegen den SV Frankonia Lengfurt bevor. Für die DJK Tiefenthal steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Hausen-Rohrbach am 07.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV Burgsinn

Doppel: Rohleder / Hagedorn 1:1, Schieder / Herget 1:0, Kress / Schmitt 1:0

Einzel: N. Rohleder 1:1, B. Hagedorn 1:1, A. Schieder 2:0, S. Herget 1:1, H. Kress 0:2, N. Schmitt 0:2

DJK Tiefenthal

Doppel: Müller / Kühnelt 0:2, Müller / Kaufmann 1:0, Müller / Schraudt 0:1

Einzel: T. Müller 2:0, R. Müller 0:2, S. Kühnelt 1:1, E. Müller 0:2, M. Schraudt 2:0, B. Kaufmann 2:0